

Inhaltsübersicht.

	Seite
Einführung	1— 13
1. Überblick über Wesen und Wollen der L.B.	1— 5
2. Einiges über liturgische Bestrebungen vor der Aufklärung	5— 13
I. Abschnitt: Die Aufklärung	14—189
1. Das Wesen der Aufklärung	14— 19
2. Die extreme Aufklärung	19— 68
a) Die weitgehende äußere Übereinstimmung des liturgischen Wollens der Aufklärung mit dem der L.B.	19— 42
b) Die inneren Unterschiede der damaligen Be- strebungen und derjenigen der L.B.	42— 61
c) Das Wesen dieses Unterschiedes	61— 68
3. Die Beurteilung und Bedeutung der Aufklärung	69— 85
4. Die gemäßigte, mehr positiv eingestellte Auf- klärung	85—189
a) Verschiedene einzelne Vertreter des liturgi- schen Gedankens	85—131
b) Die liturgischen Bestrebungen in einigen Diözesen	132—160
aa) Die Mainzer Diözese unter Erthal	132—137
bb) Die Konstanzer Diözese unter Wessen- berg	137—154
cc) Die Rottenburger Diözese unter Keller	154—160
c) Die liturgischen Gedanken weiterer Vertreter der gemäßigten, mehr positiv eingestellten Aufklärung	160—189
II. Abschnitt: Die Überwindung der Aufklärung, die Romantik und die katholische Restauration	190—281
1. Die Romantik und ihre zeitgeschichtliche Be- deutung für die katholische Restauration und die liturgischen Forderungen	190—197

2. Der Aufschwung und die Vertiefung im Katholizismus (die kath. Restauration)	197—264
a) Deutschland	203—250
b) Frankreich	250—256
c) England	256—264
3. Die neuerwachte wissenschaftlich-liturgische Forschung	264—267
4. Der Aufschwung im Katholizismus und die dadurch erfolgte Förderung aber auch Hemmung der liturgischen Bestrebungen	268—281
III. Abschnitt: Die zweite Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts	282—349
1. Die Vertiefung der liturgischen Auffassung	282—287
2. Die Forderung der Einführung in die Liturgie	287—290
3. Die Forderung der gemeinschaftlichen Teilnahme	290—297
4. Die Kommunionauffassung und der Gemeinschaftsgedanke	297—306
5. Das Brevier	306—311
6. Das Kirchenjahr	311—316
7. Der Vorrang der Liturgie und des liturgischen Gebetes	317—319
8. Wert und Schönheit der Liturgie und des liturgischen Gebetes, die positive Einstellung und das Verklärungsmoment	319—324
9. Die liturgische Predigt	324—329
10. Liturgie, Kirchengesang und Kirchenmusik	329—343
11. Liturgie und kirchliche Kunst	343—346
12. Die Bedeutung einer liturgischen Erneuerung, das Zurückgreifen auf das christliche Altertum und die Betonung des Opus operatum, der Gnade	347—349
Schluß: Zusammenfassung	350—362
1. Abgrenzung der liturgischen Bestrebungen des vergangenen Jahrhunderts gegenüber der heutigen L.B.	350—356
2. Die indirekt verursachenden Bestrebungen	357—361
3. Der eigentliche Ursprung der L.B.	361—362
Anhang: Der Anfang der L.B.	362—367
Literaturverzeichnis	368—378
Personenregister	379—381